

# **BBJ-WEIN-NEWSLETTER 2012\_04**

## **21. FEBRUAR 2012**

### **Die Themen:**

- Rosé ... Mode oder verunglückter Rotwein? –  
Das Top-Thema von Herbert Braunöck.....2
- Herbert Braunöck lädt herzlich zum 23. Wine After Work ein –  
zum Thema Wein & „Gier“, mit Kabarettist und Schauspieler Werner Brix.....2
- EU-Siegel für Biowein kommt – besonders viel Anbaufläche in Österreich (8,7 %) ..2
- Vierte Burgenländische DAC-Region so gut wie fix: Neusiedlersee DAC .....3
- VieVinum 2012 – neue mondiale Wege zum Wein .....3
- LH Pröll eröffnete 23. Internationalen Großriedenthaler Weinbautag .....4
- Ein Jubiläumsjahrgang auf Tour: Der Weinviertel DAC .....4
- Aus der Wirtschaftsredaktion:  
Schlumberger nach drei Quartalen mit Ergebnisplus, Umsatz stagniert .....5
- Aus der internationalen Wirtschaftsredaktion:  
Französischer Wein im Ausland gefragt wie nie .....5
- Termine – Termine – Termine .....6
- Die Kooperations-Packages für den BBJ-Wein-Newsletter 2012 .....8
- Die BBJ-Partner .....9

Herausgegeben von:

*Herbert BRAUNÖCK – Bernulf BRUCKNER jun. – Paul Christian JEZEK*



WEINGUT  
STEININGER

**\*) Rosé ... Mode oder verunglückter Rotwein? – Das Top-Thema von Herbert Braunöck**

Was immer Experten sagen, es gilt der Satz: „Der Wein muss Ihnen (und nur Ihnen) schmecken, hier und jetzt!“

Der Rosé führte viele Jahre ein Schattendasein, bis er wieder entdeckt wurde und gerade einen kleinen Hype erlebt. Der männliche Experte konnte und wollte damit nichts anfangen, und so wurde der Rosé abwertend als Frauenwein oder eingrenzend als Wein für Frauen tituliert.

Andere wieder hielten den Rosé für einen verunglückten Rotwein. Wenn ein Winzer auf dem Weg zum Rotwein die Notbremse zog, blieb ihm als Ausweg der rosafarbene Weiße. Einige Winzer waren ganz schlau. Sie machten bei der Herstellung des Rotweines einen sogenannten Saftabzug, verdichteten damit den Roten und hatten als Nebenprodukt einen Rosé. Dieser Wein ist mit den eher reifen Aromen der jeweiligen Rebsorte ausgestattet und bringt – für einen Rosé – genügend Körper auf die „Waage“.

Der Rosé aus blauen Trauben gekeltert, mit dem Bouquet der Rebsorte, einer ansprechenden Säurestruktur – die bei diesem Rotwein sonst störend wäre – erfrischend am Gaumen und als idealer Speisenbegleiter zu Fisch, sollte als Wein ernst genommen zu werden.

Einige Winzer verwenden für die Herstellung ihres Rosé Rebsorten, die in unseren Breiten nur selten wirklich reif werden. Der Cabernet Sauvignon zum Beispiel hat reinsortig als Rotwein ausgebaut, oft Grüntöne, die zusammen mit der Säure störend sind. Als Rosé werden diese Grüntöne und die pikante Säure als durchaus angenehm und passend empfunden, wenn Sie diesen Wein als Erweiterung der Weißweinpalette einstufen.

Nur Mut, trinken Sie Rosé-Weine, wenn sie Ihnen schmecken! (hb, [www.actcom.at](http://www.actcom.at))

**\*) Herbert Braunöck lädt herzlich zum 23. Wine After Work ein – zum Thema Wein & „Gier“, mit Kabarettist und Schauspieler Werner Brix**

Werner *Brix* wird seinen Beitrag zum Thema „Gier“ – Triebfeder unseres Handelns – kritisch ironisch beleuchten. Das Streben nach Geld, Macht und Erotik durch die Brille des Kabarettisten auf den Punkt gebracht, ist komisch und ernst zugleich. Für sein Programm „Mit Vollgas zum Burnout“ erhielt er den Kabarettpreis Salzburger Stier 2005.

Leo *Aumann* aus Tribuswinkel in der Thermenregion zählt zu den Winzern, die den Pinot Noir beherrschen. Der Salon Sieger und NÖ Landessieger wird seine Roten - Pinot Noir Reserve, St. Laurent Reserve und die Top Cuvée Harterberg – ebenso präsentieren wie den Sauvignon Blanc, Riesling und Rotgipfler.

Termin: Mittwoch, 7. März 2012 um 19 Uhr, in der Vinothek Bitzinger im Augustinerkeller, 1010 Wien, Augustinerstraße 1 (Albertina), Genussbeitrag: 20 Euro

Anmeldung unter 0676/783 55 66 bzw. [h.braunoeck@actcom.at](mailto:h.braunoeck@actcom.at) ([www.actcom.at](http://www.actcom.at), [www.aumann.at](http://www.aumann.at))



„Der Wein steigt in das Gehirn, macht es sinnig, schnell und erfinderisch, voll von feurigen und schönen Bildern.“

(*William Shakespeare*)

**\*) EU-Siegel für Biowein kommt – besonders viel Anbaufläche in Österreich (8,7 %)**

Für Biowein in ganz Europa gibt es demnächst ein einheitliches Kennzeichen. Ab der nächsten Lese können Weinbauern den Begriff „ökologischer Wein“ sowie das EU-Biosiegel verwenden. Das hat die Europäische Kommission in Brüssel mitgeteilt. Bisher gab es zwar europaweite Standards für Wein aus Bio-Trauben, aber nicht für ökologische Herstellungsmethoden. „Damit herrscht für den Verbraucher nun Klarheit“, urteilt Ralph *Dejas* vom deutschen Biowinzer-Verband Ecovin. „Wer

den Begriff "Bio" verwenden will, der muss sowohl im Keller als auch auf dem Weinberg ökologisch arbeiten.“ Für die Biowinzer, die *Dejas* vertritt, werde sich in der Praxis aber nicht viel ändern. Beim Bioverband gebe es bereits Regeln für die ökologische Verarbeitung der Trauben. Wenn sie das EU-Biosiegel verwenden wollen, müssen Weinbauern auf Sorbinsäure und Schwefelung verzichten. Sulfit, ein weiterer Konservierungsstoff, bleibt erlaubt – allerdings in geringerer Menge als beim herkömmlichen Wein. Bioweintrauben werden laut EU-Kommission auf etwa 2 % der europäischen Weinanbaufläche kultiviert.

Besonders viel Fläche für den Biowein gibt es laut Ecovin in Österreich (8,7 %). In Deutschland sind es 5,2 % – damit liegt die Bundesrepublik hinter den meisten großen europäischen Anbauländern. In Italien wachsen Biotrauben auf 6,8 % der Anbaufläche, in Griechenland sind es 6,3 %, in Frankreich 6 % und in Spanien auch noch 5 %.

#### **\*) Vierte Burgenländische DAC-Region so gut wie fix: Neusiedlersee DAC**

Die burgenländische DAC-Familie wächst zusammen! Mit Beschluss des neuen Regionalen Weinkomitees Burgenland vom 1. Februar wird dem nationalen Weinkomitee ein Verordnungsvorschlag für regionaltypische Weine aus dem Herkunftsgebiet Neusiedlersee unter der Bezeichnung „Neusiedlersee DAC“ vorgelegt werden. „Durch Neusiedlersee DAC sollen die vom Klima und Boden geprägten fruchtigen, harmonischen Weine noch stärker hervorgehoben und deren Bekanntheitsgrad erhöht werden. In Summe soll dadurch das Image des gesamten Weinbaugebietes gehoben werden“, so Landesrat Andreas *Liegenfeld*. Mit dem Neusiedlersee DAC-Modell schließt sich nun die DAC-Familie im Burgenland. Nach Mittelburgenland DAC, Leithaberg DAC und Eisenberg DAC startet man in diesem Jahr mit dem Herkunftsgebiet Neusiedlersee DAC. Fokus soll die Rebsorte Zweigelt sein, die im größten Anbaugebiet des Burgenlandes mit 1.812 ha die Hauptsorte darstellt und somit den höchsten Bekanntheitsgrad aufweist.

Wie auch alle weiteren DACs unterliegt Neusiedler DAC den allgemeinen Anforderungen für österreichischen Qualitätswein. Zwei Stufen soll dieses DAC -Modell aufweisen:

- „Neusiedlersee DAC“: „Diese Kategorie steht für einen sortentypischen, fruchtigen, würzigen und harmonischen Zweigelt, der im Holzfass oder Stahltank ausgebaut werden kann. Der vorhandene Alkoholgehalt ist mit mindestens 12,0% vol. am Etikett anzugeben“, wie es Landesrat Andreas *Liegenfeld* formuliert.
- „Neusiedlersee DAC Reserve“: Neusiedlersee DAC darf auch unter der Zusatzbezeichnung „Reserve“ auf den Markt kommen. Hierbei handelt es sich entweder um einen reinsortigen Zweigelt oder eine Zweigelt dominierte Cuvée. In diesem Fall muss der Zweigeltanteil bei mindestens 60% liegen und als Cuvéepartner dürfen nur autochthone Rebsorten Verwendung finden. Der Ausbau erfolgt im traditionellen großen Holzfass oder Barrique. Der vorhandene Alkoholgehalt ist mit mindestens 13,0% vol. am Etikett anzugeben.

#### **\*) VieVinum 2012 – neue mondiale Wege zum Wein**

Der Countdown zum wichtigsten österreichischen Weinevent läuft. Von 2. bis 4. Juni 2012 öffnet die Wiener Hofburg bereits zum achten Mal ihre Tore für Winzer und Weininteressierte aus aller Welt.

Grüner Veltliner ist multilingual

Jedes zweite Jahr präsentiert sich die Weinnation Österreich im Rahmen dieses großen Weinfestivals. Mehr als 500 Aussteller aus Österreich und der ganzen Welt haben sich für die VieVinum 2012 wieder angesagt – von Europa über die USA, Südamerika, Südafrika und Australien. Vor allem Winzer der Länder Südosteuropas nützen Wien verstärkt als Sprungbrett zu neuen Märkten. Analog dazu bereitet das Weinland Kroatien seinen Auftritt als Gastland vor. Abwechslungsreich ist ebenso die Herkunft der zuletzt 14.300 Besucher aus knapp 30 Nationen, für die Grüner Veltliner und Blaufränkisch längst mehr als trockene Zungenbrecher bedeuten.

Die Anreise zur VieVinum wird den Besuchern heuer besonders einfach gemacht. Denn Messeorganisatorin Mag. Alexandra *Graski-Hoffmann* konnte Mondial, den Spezialist für Kongressreisen, als Kooperationspartner gewinnen. Dieser hat für den Zeitraum von 1. bis 5. Juni 2012 höchst attraktive Angebote vorbereitet. Darin enthalten sind Unterkunft in der gewünschten Hotelkategorie, vergünstigter Eintritt zur VieVinum sowie wahlweise die entspannte Anreise mit der Bahn innerhalb Österreichs. Ein kurzes E-Mail oder ein Anruf bei Mondial genügen und ein wichtiger Schritt zur Messeplanung ist getan.

Für Frische sorgt u. a. das neu konzipierte Rahmenprogramm der VieVinum 2012. Zahlreiche Winzer und Winzergruppierungen verschiedenster Nationen, namhafte Medienpartner sowie das Institute of Masters of Wine (IMW) bieten brisante Diskussionen und erkenntnisreiche Verkostungen. Themenschwerpunkte bilden gebietsübergreifende Sortencharakteristika, Trends in der Weinstilistik inklusive deren Bedeutung für Weinhandel und Gastronomie, sowie das Erspüren und Definieren von Signaturweinen.

Unterstützt wird die VieVinum 2012 von einem neuen, modernen Auftritt. Mit klaren, designorientierten Bildelementen konzentriert sich die Wortbildmarke auf jene Aspekte des Weintrinkens, die auch das Auge inspirieren. Dieses Jahr sind es ein Weißwein- und ein Rotweinglas, die sich durch ihre Überschneidung elegant verbinden. Als Schriftzug wurde eine leichte, verspielte Serifenschrift gewählt, die die markanten Rebonelemente des aktuellen Logos weiterträgt. Das VIEVINUM Logo erhält so einen ganz eigenen, unverkennbaren Stil, der sich stets trend- und themenbezogen neu interpretieren lässt.



Hofburg Wien, Eingang Heldenplatz, Samstag, 2. Juni bis Montag, 4. Juni 2012 – Öffnungszeiten: Sa & So 12-18, Mo 11-18 Uhr – Fachbesucher & Presse: Sa & So 10-12 Uhr ([www.vievinum.at](http://www.vievinum.at))

#### **\*) LH Pröll eröffnete 23. Internationalen Großriedenthaler Weinbautag**

Im Jugend- und Pfarrzentrum Großriedenthal (Bezirk Tulln) wurde am 20. 2. der 23. Internationale Großriedenthaler Weinbautag abgehalten. Die Eröffnung dieses Events nahm Dr. Erwin *Pröll* vor. „Wein ist ein Produkt, in dem Menschenhand, Menschenhirn, Menschenherz und Gefühl stecken. Dies macht den Ruf des niederösterreichischen Weines aus, der zum wichtigsten Botschafter unseres Landes sowie zu einem unglaublichen Wirtschaftsfaktor geworden ist. Die Exporterfolge in diesem Bereich sind Grundlage dafür, dass wir um den Wein auch eine touristische Infrastruktur aufbauen konnten; in den Weinregionen waren zuletzt 10 bis 15 % mehr Übernachtungen zu verzeichnen“, sagte der Landeshauptmann. Zur Frage nach dem Blick in die Zukunft meinte *Pröll*, die niederösterreichische Wirtschaft verzeichne derzeit eine gute Auftragslage und man solle „nach den Grundsätzen der Vorfahren leben, arbeiten und wirtschaften und mit Realitätssinn und Zuversicht Schritt für Schritt nach vorne gehen“.

Im Rahmen dieser alljährlich stattfindenden Veranstaltung wurden auch heuer mehrere Referate abgehalten, u. a. zu Themen wie Erfolgreiches Exportmarketing, Weinbaupolitik, Biodiversität im Weingarten sowie zum Thema Weinqualität.

#### **\*) Ein Jubiläumsjahrgang auf Tour: Der Weinviertel DAC**

Eine Geburtstagstour der besonderen Art erwartet Weinfreunde im Jahr 2012: Der Weinviertel DAC feiert seinen 10. Geburtstag mit dem Jahrgang 2011 und alle feiern mit. Die Roadshow durch Österreich und Deutschland startet am 1. März 2012 in Wien und endet Mitte April in Berlin.

Das Weinviertel war das erste Weinbaugebiet Österreichs, das vor zehn Jahren einen „DAC“ in Österreich präsentiert und damit die Herkunft eines Weines in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit gestellt hat. Seither müssen sich die Qualitätsweine aus dem Weinviertel Jahr für Jahr strengen Kontrollen und Verkostungen stellen, um dem Konsumenten absolute Sicherheit über Qualität,

Herkunft und Gebietstypizität des Grünen Veltliners zu bieten. Der regionaltypische Grüne Veltliner mit der Bezeichnung Weinviertel DAC hat einen jederzeit wiedererkennbaren Geschmack und überzeugt mit seinem würzig pfeffrigen Charakter. In der wetter- und witterungsbedingten Idealregion, dem Weinviertel, wird nun schon der zehnte Jahrgang Weinviertel DAC abgefüllt.

Die bereits traditionelle Verkostungs-Tour durch Österreich und Deutschland trägt dem Jahrgang 2011 Rechnung und führt von Wien weg über Linz, nach München, Götzis und Salzburg nach Berlin. An sechs Orten haben Neugierige die Gelegenheit gemeinsam mit den Machern den Parade-Wein des Weinviertels zu verkosten. „Die erste Station in der Wiener Hofburg wird ein gelungener Auftakt. 130 Winzer stehen den Gästen für fachliche Gespräche zur Verfügung und freuen sich auf die Präsentation der hervorragenden Weine“, ist Roman *Pfaffl*, Obmann des Regionalen Weinkomitees Weinviertel, überzeugt.

Seit 2011 bilden die Reserven einen Bestandteil und ein Highlight der Tour: Nur die besten Weine werden zum Aushängeschild des Gebietes und unter dem Namen Weinviertel DAC Reserve geführt. „Die Einführung der Reserve war ein wichtiger Schritt für das Weinviertel. Sie ist sichtbares und vor allem kostbares Zeichen für die dynamische und qualitative Entwicklung des Gebietes in den letzten zehn Jahren. Wir freuen uns, diese hervorragenden Weine bei unseren Präsentationen dem österreichischen und dem deutschen Publikum vorstellen zu dürfen“, so *Pfaffl*.

([www.weinvierteldac.at](http://www.weinvierteldac.at))

**\*) Aus der Wirtschaftsredaktion:**

**Schlumberger nach drei Quartalen mit Ergebnisplus, Umsatz stagniert**

Die Sektkellerei Schlumberger hat nach drei Quartalen beim Ergebnis zugelegt, die Erlöse aber stagnierten: Der konsolidierte Umsatz blieb im Zeitraum April bis Dezember 2011 mit 187,3 Mio. Euro nahezu unverändert (+0,3 %). Das Ergebnis erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um 9,5 % auf 2,25 Mio. Euro. Traditionell ist das dritte Quartal (Oktober bis Dezember) für Schlumberger das Wichtigste, da in diese Zeit das Weihnachts- und Silvestergeschäft fällt. Der Umsatz der Schlumberger Wein & Sektkellerei Wien verringerte sich nach drei Quartalen um 0,5 % auf 113,1 Mio. Euro.

Der Schlumberger-Vorstand hält trotz des „schwierigen Marktumfeldes“ am Wachstumsplan für das Geschäftsjahr 2011/12 fest. „Die Diskussionen zu den Problemen in der Eurozone, die politische und wirtschaftliche Entwicklungen im benachbarten Ungarn und die Überlegungen zu einem Sparpaket und zusätzlichen Steuerbelastungen verunsichern die Konsumenten. Unsere Kernmärkte Sekt und Spirituosen wachsen“, betonte Schlumberger-Vorstandsvorsitzender Eduard *Kranebitter*. Mit der Konzentration auf Kernkompetenzen und dem weiteren Ausbau des Exportgeschäfts werde man den „positiven Trend“ fortsetzen. „Die Faschingszeit und die Ballsaison versprechen für das Gesamtjahr positive Aussichten.“

Das Exportgeschäft entwickelt sich laut *Kranebitter* „weiterhin hervorragend“. Trotz notwendiger Preisanpassungen habe man den Absatz im Export um 9 % im Vergleich zur Vorjahresperiode gesteigert. Die Marke Schlumberger wachse weiterhin stark in der Schweiz, in den Niederlanden und im Duty Free-Geschäft. Neben dem größten Sektmarkt Deutschland werde man künftig die Exporte in die östlichen Nachbarländern verstärken, betonte *Kranebitter*.

Die Weinernte 2011 konnte nicht die schwache Weinernte 2010 und die geringen Lagerbestände ausgleichen. Die Preise für Qualitätsweine sind deswegen laut der Sektkellerei auf einem „ungewöhnlich hohen Niveau“. Weitere Preiserhöhungen wurden von Schlumberger angekündigt.

**\*) Aus der internationalen Wirtschaftsredaktion:**

**Französischer Wein im Ausland gefragt wie nie**

Wein und Champagner aus Frankreich sind im Ausland gefragt wie nie: Im vergangenen Jahr stieg der Export von Wein und Spirituosen um 10,5 % gegenüber dem Vorjahr an. Für die Rekordsumme

von gut 10 Mrd. Euro verkauften die Franzosen ihre alkoholischen Getränke ins Ausland, wie die Exportvereinigung FEVS in Paris mitteilte. Schwierigkeiten beim Absatz gab es allerdings in die „traditionellen“ Märkte der EU, insbesondere nach Deutschland und Großbritannien. Dennoch blieb Europa im vergangenen Jahr mit Exporten über 4,1 Mrd. Euro der größte Markt, gefolgt von Asien mit 2,5 Mrd. Euro. Dort verzeichnete die FEVS den größten Zuwachs, nämlich ein Plus von 29 %. An dritter Stelle folgte der amerikanische Kontinent mit 2,1 Mrd. Euro und einem Anstieg von 9 %.

### \*) Termine – Termine – Termine

- Donnerstag, 23. Februar 2012, 15:00 – 21:00 Uhr: Hofburg Wien, Heldenplatz: Mittelburgenland DAC-Präsentation – Die Blaufränkisch-Winzer präsentieren den neuen Jahrgang  
Eintritt: 12 Euro. (Weitere Infos unter: [www.weinburgenland.at/news/show/Präsis+2012](http://www.weinburgenland.at/news/show/Präsis+2012))  
Einladung unter: [www.weinburgenland.at/userfiles//file/Einladung\\_Wien\\_2012.pdf](http://www.weinburgenland.at/userfiles//file/Einladung_Wien_2012.pdf)
- Freitag, 24., bis Sonntag, 26. Februar 2012: 12. Internationale Weinmesse Innsbruck „NEU“  
Die Weinmesse wechselt 2012 in das neu gebaute „Messeforum“. Winzer aus Österreich, Italien und Frankreich laden zum Verkosten ein. Weine aus Südafrika bis Chile werden von Weinhändlern präsentiert. Rund 1000 verschiedene Weine können gratis verkostet werden. Weinseminare ermöglichen eine Erweiterung des persönlichen Weinwissens.  
Erstmals wird die Messe um den Gourmetbereich erweitert. Das Angebot reicht von den Klassikern wie Salami, Speck und Käse bis zu Trüffeln, Olivenöl und Schokolade! Mit insgesamt rund 120 Ausstellern verzeichnet die Messe einen neuen Ausstellerrekord.  
Öffnungszeiten: Freitag & Samstag 14:00 – 20:00 Uhr, Sonntag 13:00 – 19:00 Uhr  
Tageseintritt: 16 Euro (mit Online-Ermäßigung: 14 Euro, bei [www.cmw.at/index.php?id=225](http://www.cmw.at/index.php?id=225))
- Mittwoch, 29. Februar 2012, 16:00 - 19:00 Uhr. Cafébereich im Palmenhaus, Burggarten, Wien  
Eine Verkostung wie sie nur alle 4 Jahre stattfinden kann: Importeur Peter *Palmetshofer* lädt zur exklusiven Verkostung herausragender Burgunder der Domaine Rapet Père et Fils (Pernand Vergelesse) in rot und weiß aus den Jahren 2007, 2009 und 2010 sowie der weißen Burgunder der Domaine Thomas *Morey* (Chassagne-Montrachet) aus 2010. Winzer Vincent *Rapet* wird persönlich anwesend sein und die Weine kommentieren. Eine einzigartige und wahrlich großartige Gelegenheit für Burgunder-Liebhaber! Alle seine Kunden lädt Peter *Palmetshofer* dazu herzlich ein, für Interessenten beträgt der Unkostenbeitrag 30 Euro. ([peter@burgunderweine.at](mailto:peter@burgunderweine.at))
- Mittwoch, 29. Februar 2012: WINE & SKY, Restaurant Donauturm, Wien  
Die Getränkespezialisten Del Fabro und Kolarik & Leeb organisieren nun auch in Wien einen „Wein-Gipfel“ für die Gastronomie. Für Fachbesucher ist der Eintritt frei!  
Das Programm:  
13 Uhr: Gereifte Weine aus Österreich, kommentiert von „Weinwisseur“ René Gabriel. Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich!  
Ab 15 Uhr: Freie Verkostung. 23 österreichische und 12 internationale Top Winzer kommen persönlich nach „ganz oben“ und präsentieren je sechs ihrer aktuellen Weine – die einmalige Gelegenheit für den großen Überblick.  
Österreich: 23 österreichische Top-Winzer präsentieren ihre aktuellen Weine: *Kodolitsch/Steiermark*, *Hagen/Südsteiermark*, *Weinrieder/Weinviertel*, *Schöfmann/Weinviertel*, *Ewald Gruber/Weinviertel*, *Schloss Maissau/Weinviertel*, *Stift Altenburg/Weinviertel*, *Waldschütz/Kamptal*, *Nikolaihof/Wachau*, *Wess/Wachau*, *Mayer am Pfarrplatz/Wien*, *Rotes Haus/Wien*, *Artnert/Carnuntum*, *Auer/Thermenregion*, *Reumann/Mittelburgenland*, *Weingut Esterhazy/Neusiedlersee-Hügelland*, *Nehrer/Neusiedlersee-Hügelland*, *Ernst Triebaumer/Neusiedlersee-Hügelland*,

*Schönberger/Neusiedlersee-Hügelland, Höppler/Neusiedlersee-Hügelland, Pittnauer/Neusiedlersee, Umathum/Neusiedlersee, Schützenhof/Südburgenland, Jalits/Südburgenland*

International: Peter Jakob *Kühn*/Deutschland, Erste & Neue/Italien, Michele *Chiarlo*/Italien, Villa Trasqua/Italien, Cantina Tramin/Italien, Li *Veli*/Italien, Numanthia/Spanien, Ilocki *Podrumi*/Kroatien, Francois *Lurton*/Frankreich, Spanien, Portugal, Argentinien & Chile, Alain *Bru-mont*/Frankreich, Castra Rubra/Bulgarien, Terrazas de los Andes/Argentinien, Errazuriz/Chile  
6 Thementische mit je 12 Proben: Bordeaux - Südtirol - Kroatien - Wien - Große reife Österreicher - High Spirits. ([www.delfabro.at](http://www.delfabro.at))

Degustationskatalog als download: [www.tourismuspresse.at/redirect/WeinGipfel](http://www.tourismuspresse.at/redirect/WeinGipfel)

- Donnerstag, 1. März 2012, 15:00 – 21:00 Uhr: Linz, Design Center: Mittelburgenland DAC-Präsentation – Die Blaufränkisch-Winzer präsentieren den neuen Jahrgang  
Eintritt: 12 Euro. Weitere Infos unter: [www.weinburgenland.at/news/show/Präsis+2012](http://www.weinburgenland.at/news/show/Präsis+2012)  
Einladung unter: [http://www.weinburgenland.at/userfiles//file/Einladung\\_linz\\_2012\\_online.pdf](http://www.weinburgenland.at/userfiles//file/Einladung_linz_2012_online.pdf)
- Donnerstag, 1. März 2012, 15:00 – 21:00 Uhr: Hofburg Wien, Heldenplatz: Weinviertel DAC-Präsentation – Die Weinviertler Winzer präsentieren den neuen Jahrgang Weinviertel DAC  
Eintritt: 14 Euro (mit Ermäßigung: 12 Euro, bei [www.weinvierteldac.at/index.php?id=706](http://www.weinvierteldac.at/index.php?id=706))
- Sonntag, 4. März, bis Dienstag, 6. März 2012, 09:00 – 18:00 Uhr: ProWein 2012 – Internationale Fachmesse Weine und Spirituosen, Düsseldorf: Die größte und wichtigste Messe für Fachbesucher, Händler und Gastronomen in Deutschland. Online-Registrierung als Fachbesucher im Voraus notwendig unter: [http://eshop.messe-duesseldorf.de/pwregi\\_d](http://eshop.messe-duesseldorf.de/pwregi_d)
- Montag, 12. März 2012, 15:00 – 21:00 Uhr: München, Praterinsel 3-4: Weinviertel DAC und Mittelburgendland DAC: Die Weinviertler Winzer präsentieren den neuen Jahrgang Weinviertel DAC, und die Winzer der DAC Mittelburgenland präsentieren die neuen Blaufränkischen.  
Eintritt: 14 Euro (mit Ermäßigung: 12 Euro, bei [www.weinvierteldac.at/index.php?id=706](http://www.weinvierteldac.at/index.php?id=706))
- Dienstag, 13. März 2012, 16:00 – 20:00 Uhr: Götzis, Kulturbühne Ambach: Weinviertel DAC und Mittelburgendland DAC: Die Weinviertler Winzer präsentieren den neuen Jahrgang Weinviertel DAC, und die Winzer der DAC Mittelburgenland präsentieren die neuen Blaufränkischen.  
Eintritt: 14 Euro (mit Ermäßigung: 12 Euro, bei [www.weinvierteldac.at/index.php?id=706](http://www.weinvierteldac.at/index.php?id=706))
- Mittwoch, 14. März 2012, 15:30 – 20:00 Uhr: Salzburg Airport, Amadeus Terminal 2: Weinviertel DAC und Mittelburgendland DAC: Die Weinviertler Winzer präsentieren den neuen Jahrgang Weinviertel DAC, und die Winzer der DAC Mittelburgenland präsentieren die neuen Blaufränkischen. Eintritt: 14 Euro (mit Ermäßigung: 12 Euro)
- Montag, 19. März 2012, ab 14:00 Uhr: Domäne Wachau – Jahrgangspräsentation 2011  
Der Jahrgang 2011 verspricht alles und wird vieles halten. Erstmals zu verkosten gibt es das komplette Sortiment schon zum Frühlingsbeginn. Eintritt frei!  
Vinothek Domäne Wachau, 3601 Dürnstein ([www.domaene-wachau.at](http://www.domaene-wachau.at))
- Montag, 19. März 2012: Vineus Wine Culture Award in der Aula der Wissenschaften Wien  
Stimmen Sie mit beim großen österreichischen Publikums-Weinpreis, der 2012 zum dritten Mal vergeben wird! Die Kandidatenvorschläge kommen ausschließlich durch eine hochrangige Expertenrunde und unter notarieller Aufsicht zustande, die Ermittlung der Sieger in den drei Kategorien „Gastronomie“, „Hotellerie“ und „Newcomer-Winzer/in“ findet in der Zeit von 6. Februar bis 5. März 2012 online statt! Jede Stimme zählt: [www.vineus.at](http://www.vineus.at)
- Dienstag, 27. März 2012, 15:30 – 20:00 Uhr: Linz, Design Center: Weinviertel DAC-Präsentation – Die Weinviertler Winzer präsentieren den neuen Jahrgang Weinviertel DAC  
Eintritt: 14 Euro (mit Ermäßigung: 12 Euro, bei [www.weinvierteldac.at/index.php?id=706](http://www.weinvierteldac.at/index.php?id=706))

**\*) Die Kooperations-Packages für den BBJ-Wein-Newsletter 2012:**

a) Das *Basis-Package* für alle: Um 319 Euro Jahresbeitrag gibt's vier Meldungen im BBJ-Wein-Newsletter 2012 und die Nennung als Partner (mit Adresse und url) in jedem BBJ-Wein-Newsletter (auf Wunsch mit Logo).

b) Das *Top-Jahres-Package* für Top-Partner: Um 539 Euro Jahresbeitrag gibt's eine Verkostung inkl. Weinbeschreibungen und Bewertungen (z. B. Jahrgangsvorstellung; max. 8 Weine) bzw. einen ausführlichen Bericht über einen Event im Jahr (inkl. Weinbewertungen von max. 5 Weinen), fünf Meldungen im BBJ-Wein-Newsletter 2012 und die Nennung als Top-Partner (mit Adresse und url) in jedem BBJ-Wein-Newsletter (auf Wunsch mit Logo).

c) Das *Premium Partner-Package*: Für 979 Euro gibt's jährlich max. zwei Verkostungen inkl. Weinbeschreibungen und -bewertungen (z. B. Jahrgangsvorstellung; jeweils max. 8 Weine) bzw. ausführliche Berichte über einen Event (inkl. Weinbewertungen von jeweils max. 5 Weinen), wahlweise eine Verkostung und einen Bericht, acht redaktionelle Meldungen im BBJ-Wein-Newsletter 2012 sowie die Nennung als Premium Partner (mit Adresse und url) in jedem BBJ-Wein-Newsletter (auf Wunsch mit Logo). Top-Goody für Premium Partner: Diese können auf Wunsch auch exklusiv bei Herbert Braunöcks „Wine after Work“ oder St. Urbanus-Abenden mitwirken.

ALLE Partner werden (auf Wunsch) mit den Homepages von Herbert Braunöck ([www.actcom.at](http://www.actcom.at)) und Bernulf Bruckner jun. ([www.lrtc.at](http://www.lrtc.at)) verlinkt.

Alle Preise ohne gesetzliche Steuern. 2012 erscheinen insgesamt noch 22 Newsletters (je zwei im März und April, drei im Mai, je zwei im Juni, Juli, August und September, drei im Oktober, sowie je zwei im November und im Dezember). Partner-Packages werden selbstverständlich als solche gekennzeichnet. Alternativvorschläge zu den drei Kooperationspackages sind durchaus diskutabel.

Vinophile Grüße!

Impressum BBJ-Wein-Newsletter

Herausgeber: Bernulf Bruckner jun. (LRTC GmbH), Herbert Braunöck (Active Communications)

Redaktionelle Leitung: Paul Christian Jezek

Werbepartner werden: [bernulf.bruckner@gmx.at](mailto:bernulf.bruckner@gmx.at) - [h.braunoeck@actcom.at](mailto:h.braunoeck@actcom.at) - [paul.jezek@boerse-express.com](mailto:paul.jezek@boerse-express.com)

Der BBJ-Wein-Newsletter erscheint seit dem 31. August 2010 zumindest vierzehntägig und bietet umfassende Informationen zur österreichischen Weinwirtschaft und zu internationalen Wein-Angeboten und News. BBJ verpflichtet sich gegenüber seinen Usern, alle organisatorischen und technischen Möglichkeiten auszunutzen, um personenbezogene Daten vor Verlust, Änderung und Missbrauch zu schützen. Diese Daten werden nach dem Datenschutzgesetz 2000 streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Eine etwaige Auswertung dient ausschließlich dem internen Gebrauch. Die Weitergabe von persönlichen Daten erfolgt nur mit vorheriger Zustimmung des Users, außer wenn gesetzliche Vorschriften dies unbedingt notwendig machen, Rechte oder Eigentum des BBJ-Wein-Newsletters gefährdet sind, oder um Interessen anderer User zu schützen.



## Die BBJ-Wein-Newsletter-Partner

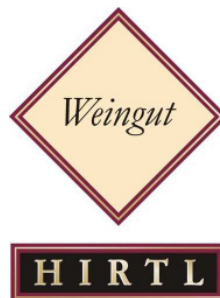
---



WEINGUT RABL  
 Weraingraben 10, 3550 Langenlois  
 Tel.: +43(0)2734/2303  
[office@weingut-rabl.at](mailto:office@weingut-rabl.at)  
[www.weingut-rabl.at](http://www.weingut-rabl.at)



WINZER KREMS eG  
 Sandgrube 13, 3500 Krems  
 Tel.: +43(0)2732/85511-0  
 Fax: +43(0)2732/85511-6  
[office@winzerkrams.at](mailto:office@winzerkrams.at)  
[www.winzerkrams.at](http://www.winzerkrams.at)



WEINGUT HIRT L  
 Brunngasse 72, 2170 Poysdorf  
 Tel.+Fax: +43(0)2552/2182  
[weingut.hirtl@utanet.at](mailto:weingut.hirtl@utanet.at)  
[www.weingut-hirtl.at](http://www.weingut-hirtl.at)



DOMÄNE WACHAU  
 3601 Dürnstein 107  
 Tel: +43(0)2711/371  
[office@domaene-wachau.at](mailto:office@domaene-wachau.at)  
[www.domaene-wachau.at](http://www.domaene-wachau.at)



WEINGUT STEININGER  
 Walterstrasse 2, 3550 Langenlois  
 Tel: +43(0)2734/2372  
[office@weingut-steininger.at](mailto:office@weingut-steininger.at)  
[www.weingut-steininger.at](http://www.weingut-steininger.at)

---